

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7/Hö

Vorlagen-Nr. 1536/2009-2014

Zur Sitzung
Bauausschuss

08.10.2013 öffentlich Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Straßenvollaubau der Fasanenstraße, Ranzel, von Altenberger Straße bis Ommerichstraße

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle: 073410
Kostenträger: 12010200
Sachkonto: 092702

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Ausbau der Fasanenstraße, Ranzel, in dem o.g. Teilstück für 2014 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro IFEBA beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 05.06.2013 vorgestellt. Die Bürgeranhörung hat am 17.07.2013 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. An der Bürgeranhörung nahmen 19 Bürger/innen teil. Die Niederschrift über diese Bürgeranhörung ist als Anlage beigefügt. Die Teilnehmerliste ist aus Gründen des Datenschutzes nicht beigefügt. Sie kann bei der Verwaltung von berechtigten Personen eingesehen werden.

Den Anwesenden wurde die im Ausschuss vorgestellte Vorplanung erläutert. Die Erfordernis des Ausbaus wurde von den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen nicht in Frage gestellt.

Im Laufe der Diskussion ergab sich, dass die Mehrheit der Anwesenden eine alternative Ausschreibung der Fahrgasse in bituminöser Bauweise und Pflasterbauweise wünscht. Hinsichtlich der Frage, ob die Straße in der größten möglichen Breite oder in einer geringeren Breite ausgebaut werden soll, waren die Meinungsäußerung der Anwesenden nicht eindeutig. Die Verwaltung entnimmt den unterschiedlichen Äußerungen jedoch, dass eine „mittlere Variante“ zum Tragen kommen soll.

Darüber hinaus wünschen die Anwesenden eine zusätzliche Schwelle vor der Einmündung der Fasanenstraße (von Porzer Straße – Altenberger Straße) in die Altenberger Straße. Das Ingenieurbüro IFEBA hat geprüft, ob dies möglich ist. Der Einbau der Schwelle ist aufgrund der gegebenen Geländehöhen ohne große Schwierigkeiten möglich. Bedingt dadurch, dass der Kreuzungsbereich im Zuge der Baumaßnahme sowieso aufgenommen werden muss, entstehen nur geringfügige Mehrkosten.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der Fasanenstraße von Altenberger Straße bis Ommerichstraße grundsätzlich auf der Grundlage der am 05.06.2013 vorgestellten Planung auszuführen.

Die Ausschreibung der Fahrgasse erfolgt alternativ in bituminöser Bauweise und als Pflasterbauweise.

Vor der Einmündung der Fasanenstraße (von Porzer Straße – Altenberger Straße) in die Altenberger Straße wird eine zusätzliche Schwelle eingebaut.

Anlagen:

Niederschrift